

# PREDIGTNACHBESPRECHUNG

## Der Christliche Umgang mit der Welt

Mark Erhard | 23.10.2022

<sup>15</sup> **Liebt nicht die Welt!** Hängt euer Herz nicht an das, was zur Welt gehört! Wenn jemand die Welt liebt, hat die Liebe zum Vater keinen Raum in seinem Leben. <sup>16</sup> Denn nichts von dem, was diese Welt kennzeichnet, kommt vom Vater. Ob es die Gier des selbstsüchtigen Menschen ist, seine begehrliehen Blicke oder sein Prahlen mit Macht und Besitz – all das hat seinen Ursprung in dieser Welt. <sup>17</sup> Und die Welt mit ihren Begierden vergeht; doch wer so handelt, wie Gott es will, wird für immer leben.  
1. Johannes 2, 15 - 17

**Es entsteht eine Spannung zu dem Vers Johannes 3, 16 vom gleichen Autor.**

<sup>16</sup> Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht.

### I. Wie wir die Welt lieben sollen

#### 1. Wir haben Respekt vor den Rechten und Bedürfnissen von allen anderen Menschen

Jakobus 3,9-10 – wir ehren Menschen, weil sie Ebenbilder Gottes sind.

#### 2. Wir lieben die Welt und die Gaben, die Gott den Menschen dieser Welt gegeben hat.

Römer 2, 14 – 15 – Menschen können recht und unrecht voneinander unterscheiden.

Jakobus 1,17 – Alles, was gut und vollkommen ist, wird uns von oben geschenkt.

Exodus 31 – Gott will die besten Kunsthandwerker um seine Stiftshütte bauen zu lassen.

Jesaja 45 – Kyrus wurde gesalbt mit der Gabe der Leiterschaft

Wir lieben die Welt in dem wir Gottes Gaben in der Welt schätzen: Moral, Kreativität, Kunst, Musik, Literatur, Professionelle Fähigkeiten ...

#### 3. Wir schützen die Umwelt

#### 4. Wir lieben die Verlorenen.

Johannes 12, 47 “...– denn ich bin gekommen, um die Welt zu retten, und nicht, um sie zu richten.”

#### 5. Wir machen eine gute Arbeit

### II. Was wir an der Welt hassen sollen?

#### Weltliches Denken:

Wer weltlich denkt, lebt so als wäre die materielle Welt alles, was es gibt und verbringt sein Leben dementsprechend.

Siehe V. 16 – Die Gier des selbstsüchtigen Menschen

### WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Wie geht es dir mit dem Thema der Predigt? Wie hast du dich gefühlt, nachdem du die Predigt gehört hast?
- Gibt es Bereiche, in denen es dir schwer fällt zu glauben oder zu leben, was du gehört hast?
- Werdet ehrlich voreinander:  
Wo habt ihr gute Gaben Gottes aus vermeintlich geistlichen Gründen abgelehnt?

Wo lebt ihr selbst weltlich?

### MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Was möchtest du in Zukunft tun, dass auch noch in 5000 Jahren wirklich Bedeutung hat?